

Mr. J. Mackay, 359 Market Street

# Der Lecha Patriot

## Northampton Demokrat.

"Hütet euch vor geheimen Gesellschaften."—Washington.

Allentau, Pa. gedruckt und herausgegeben von Neuben Guth und Co., in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 17.]

Mittwoch, den 2ten October, 1844.

[No. 31.]

**Scheriff's-Candidat.**  
An die freien und unabhängigen Er-  
wähler von Lecha Cauntty.  
Freunde und Mitbürger:  
Aufgefordert von  
einer großen Anzahl meiner Freunden und  
Bekanntem in verschiedenen Theilen des Cauntty,  
fühle ich mich bewegen, als  
**Scheriff's-Candidat**  
bei der nächsten Wahl hervorzutreten. Sollte  
ich so glücklich sein eine Mehrheit Eurer  
Stimmen zu erhalten, so werde ich die dem  
Amte obliegende Pflichten, getreu, pünktlich  
und auf eine unparteiische Weise ausüben.  
Achtungsvoll der Ihrige,  
Jacob D. Boas.  
nqbW  
Juni 26, 1844.

**Scheriff's-Candidat.**  
An die freien und unabhängigen Er-  
wähler von Lecha Cauntty.  
Aufgemuntert durch meine Freunde und  
Mitbürger von Lecha Cauntty, habe ich mich  
entschlossen als Candidat für  
**Das Scheriff's-Amte**  
bei der nächsten Wahl hervor zu treten. —  
Sollte ich erwählt werden, so werde ich die  
Pflichten des besagten Amtes pünktlich, un-  
parteiisch und zu Eurer Zufriedenheit aus-  
üben.  
Euer ergebener Diener,  
Peter Huber.  
nqbW  
Juni 26.

**Scheriffs - Amt.**  
An die freien und unabhängigen Er-  
wähler von Lecha Cauntty:  
Freunde und Mitbürger:  
Aufgefordert und be-  
sonders ersucht durch eine große Anzahl mei-  
ner Freunden und Bekannten, von verschie-  
denen Theilen des Cauntties, bin ich bewogen  
worden, mich als ein Candidat für  
**Das Scheriff's - Amt**  
bei der herannahenden Wahl anzubieten. —  
Sollte ich so glücklich sein eine Mehrheit Eurer  
Stimmen zu erhalten, so werde ich die  
Pflichten des Amtes gewissenhaft, pünktlich u.  
auf eine unparteiische Weise ausüben.  
Euer ergebener Diener  
John Leitch, jr.  
nqbW  
Ober-Saucona, Aug. 21.

**Assembly - Candidat.**  
An die freien und unabhängigen Wäh-  
ler von den Cauntties Lecha und  
Carbon.  
Freunde und Mitbürger:  
Da ich für früher genossenes Zutreten, bietet  
der Unterzeichnete sich wieder als Candidat  
für das Amt eines **Representanten**  
**Der Staats-Gesetzgebung**  
bei der herannahenden Wahl an. Solltet  
ihr daher zum Schluß gekommen sein, daß ich  
in der letzten Sitzung Eure Wünsche auszu-  
führen gesucht habe, so werdet ihr dieses  
durch eine nochmalige Unterstützung zu erken-  
nen geben. Sollte ich eine Mehrheit Eurer  
Stimmen erhalten, welcher Umstand stets  
dankebar in Erinnerung bleiben würde, so soll  
mein Bestreben immer dahin gerichtet sein,  
die Reform - Maßregeln welche vor jenen  
Körper gebracht werden mögen, zu unter-  
suchen und mich überhaupt bemühen Sparsam-  
keit, so weit es thunlich ist einzuführen zu hel-  
fen.  
Der Ihrige zc.  
Neuben Strouff.  
nqbW  
Sept. 4.

**Scheriff - Amt.**  
Der Unterzeichnete bietet sich seinen Mit-  
bürger von Lecha Cauntty als ein Candidat für  
**das Scheriff - Amt**  
bei der nächsten Wahl an, und bittet ehr-  
erbietig für die Stimmen aller, welche ihn für  
wichtiges Amt so auszuwählen, wie sie erfasst  
werden sollten. — Berücksichtigungen von Ge-  
treulichkeit erachtet er hier überflüssig; indem  
wenn er sich untreulich und unwillig glaubte,  
die Pflichten gesetzlich auszuüben, er kein  
Candidat sein würde.  
Ehrentreulich der Ihrige  
David Stem.  
nqbW  
Juli 3.

**Auditors Anzeige.**  
In dem Waisengericht von Lecha Co.  
In der Sache der Rechnung von John  
Kistler und Christian Kistler, Administratoren  
von der Hinterlassenschaft des verstorbenen  
Jacob Kistler, lezthin von Lynn Taunship.  
Und nun, Sept. 6, 1844, ernannte die  
Court Jno. Säger, David Schig und John  
Ulrich als Auditor, um obige Rechnung  
durchzusehen, überzusetzen eine gesetzmäßige  
Bertheilung zu machen und dem nächsten  
festgesetzten Waisengericht zu berichten.  
Aus den Urkunden,  
Bezeugt,  
W. W. Selfridge, Schr.  
Die obenbenannten Auditor versammeln  
sich zum Endzweck ihrer Bestimmung, am  
Samstag den 12ten October, um 10 Uhr  
Vormittags, am Hause von Peter Miller in  
Säger'sville, woselbst sich alle interessirte  
Personen einfinden können.  
Sept. 25, nqbW

**Commissioner - Amt.**  
An die freien und unabhängigen Er-  
wähler von Lecha Cauntty.  
Mitbürger:  
Aufgefordert durch eine  
große Anzahl meiner Freunde, bin ich bewo-  
gen worden als Candidat für  
**Das Commissioner-Amt**  
bei der nächsten Wahl hervor zu treten, und  
erfühe Euche daher um Eure Stimmen und  
Unterstützung. Sollte ich eine Mehrheit Eurer  
Stimmen erhalten, welcher Umstand stets  
dankebar von mir erinnert werden würde, so  
werde ich die Pflichten des besagten Amtes  
auf eine getreue, unparteiische und sehr  
sparsame Weise erfüllen.  
Thomas Ginfinger.  
nqbW  
Allentau, August 21.

**Neue Güter.**  
Grim und Reninger,  
Haben in Zufus zu ihrem früheren Stoc  
Güter, soeben ein prächtiges Assortement  
schickliche Waaren für die Jahreszeit erhalten,  
bestehend aus:  
Neue Art Moulin Delain für Lädies-Anzü-  
ge, reich figurirter Rib Delain, Schuhsans  
und Afghan Sattins, Gräpe Delains und  
Gräpe Bruscha, schwarzer, farbiger, figu-  
rirter und gestreifter Alpaca, schwarzer u.  
Blau - schwarzer Bombazin, schwarzer und  
farbiger Merino, plainer und figurirter  
Seide, Kattune von verschiedenen Sorten,  
Pongee, Cheppa und Bandana Halstü-  
cher, ein großes Assortement von allen  
Sorten Satinets und Cassimers, und ein  
großer Vorrath Tuch von verschiedenen  
Farben, und eine große Auswahl anderer  
Artikel, welche alle an den niedrigsten Prei-  
sen verkauft werden.  
Grim und Reninger.  
nqbW  
Sept. 18.

**Commissioner-Candidat.**  
An die freien und unabhängigen Er-  
wähler von Lecha Cauntty.  
Mitbürger:  
Auf das wiederholte Er-  
suchen meiner Freunde bin ich bewogen worden  
als Candidat für das  
**Commissioner-Amt**  
bei der nächsten Wahl hervorzutreten. Sollte  
ich so glücklich sein eine Mehrheit Eurer  
Stimmen zu erhalten, so werde ich die Pflich-  
ten des besagten Amtes auf eine unpartei-  
che Weise ausüben.  
Daniel Weisel.  
nqbW  
Süd-Weithall, Juli 31.

**700,000 Fuß  
Bretter und Bauholz.**  
Weaver und Hoffman,  
Benachrichtigen ihre Freunde und das Pub-  
likum, daß sie den alten Stand des Hoff-  
man und Weaver, in der Familien Straße,  
oberhalb Hagenbuch's Gasstaus, genommen  
haben, und gleichfalls den alten Stand, eben-  
dem gehalten von George Keiper und Co.,  
alles sie immer einen großen Vorrath von  
Bretter und Bauholz von verschiedenen Ser-  
ten auf Hand halten werden — darunter be-  
finden sich folgende:  
Gelb- und Weißpfeint Klur - Boards,  
Poplar - Boards, Eantlings u. Eant-  
ling, Nümel - Boards und Eant-  
ling, Kirschen Boards und Planken,  
Hemlock Feins-Eantlings, Joeses  
Kästlers, Eichen-Planken, Kütchen  
Kleiter - Bäume, und überhaupt alle  
Letten Bretter, Bauholz, Pfosten  
Latten und Sändeln, so wie auch  
gesägte Klabbord.  
Sie werden immer obige Artikel zum Ver-  
kauf auf Hand halten, und sind bereit Perso-  
nen vom Lande damit an den niedrigsten Prei-  
sen zu versehen.  
Dankebar für bereits genossene Kundschaf,  
hoffen sie durch genaue und pünktliche Ab-  
wartung ihrer Geschäfte und billige Preise ein-  
ne Kunddauer derselben zu erhalten.  
Joseph Weaver,  
John L. Hoffman.  
nqbW  
Juli 17.

**Assembly-Candidat.**  
An die freien und unabhängigen Er-  
wähler der Cauntties Lecha  
und Carbon  
Freunde und Mitbürger:  
Aufgefordert von einer großen Anzahl meiner  
Freunden der beiden Cauntties, bin ich zu dem  
Schluß gekommen als Candidat für das Amt  
eines  
**Mitglieds der Gesetzgebung.**  
bei der nächsten Wahl hervorzutreten. Sollte  
ich erwählt werden, so werde ich die Inter-  
essen meiner Constituanten, so wie die des  
Staats überhaupt, streng im Auge halten,  
und somit alle wesentlichen Reform-Maßre-  
geln unterstützen die vor jenen Körper ge-  
bracht werden mögen.  
Der Ihrige zc.  
A. L. Foster.  
nqbW  
Mauch-Chumf, Sept. 18, 1844.

**Tauschship Versammlung!**  
Die Freunde der Herren Clay, Frelings-  
hufen, Markle, — des Tariffs von 1842, ein-  
es gefunden Umlaufes, der Bertheilung  
der Einkünfte von den öffentlichen Ländere-  
en, des Verkaufs der Staatswerke, — und  
Begner eines Staats-Lazes, sind eingeladen  
einer Versammlung beizuwohnen, welche auf  
Freitag den 4ten October, am Hause von  
D u r s R u d y in Heidelberg Taunship  
gehalten werden soll, um weitere Vorberei-  
tungen für die nächste Wahl zu machen.  
Die Versammlung wird in Deutscher und  
Englischer Sprache angedet werden.  
Die Committee.

**N a c h r i c h t**  
wird hierdurch gegeben daß die Unterzeich-  
ten als Administratoren von der Hinterlas-  
enschaft des verstorbenen A d r e a s  
K u n e l, lezthin von Heidelberg Taun-  
ship, Lecha Cauntty, angestellt worden sind.  
Alle diejenigen daher, welche noch an besagte  
Hinterlassenschaft schuldig sind, werden gebet-  
ten innerhalb 6 Wochen abzuzahlen. — Und  
alle welche noch rechtmäßige Forderungen ha-  
ben, belieben ihre Rechnungen innerhalb be-  
sagter Zeit wohlbestätigt einzubringen an,  
Charles Kunkel, Heidelberg,  
Andreas Hollenbach, Conhill.  
Sept. 11. nqbW

**N a c h r i c h t**  
wird hierdurch gegeben daß die Unterzeich-  
ten als Administratoren von der Hinterlas-  
enschaft des verstorbenen A b b a s o n a  
C h e i g e r, lezthin von Heidelberg Taun-  
ship, Lecha Cauntty, angestellt worden sind.  
Alle diejenigen daher, welche noch an besagte  
Hinterlassenschaft schuldig sind, werden gebet-  
ten innerhalb 6 Wochen abzuzahlen. — Und  
alle welche noch rechtmäßige Forderungen ha-  
ben, belieben ihre Rechnungen innerhalb be-  
sagter Zeit wohlbestätigt einzubringen an,  
Jonas Geiger,  
Henry Geiger,  
nqbW  
Sept. 25.

**Eine schätzbare Bauerei  
Zum Privat Verkauf.**  
Der Unterzeichnete bietet hiermit zum  
Verkauf an durch Privat-Handel seine  
schätzbare Bauerei,  
gelegten in Süd - Weithall Taunship, ober-  
halb Bier's Brücke, gränzend an Land von  
Joseph Miller, Peter Miller, Richard und  
Smith's Eien-Ergrube, David Eberhard,  
an Land des verstorbenen Peter Grim, Mi-  
chael Richard, William Miller jr. und an  
den Lecha Fluß, gerade gegenüber der Grane  
Furnace; enthaltend 110 Aker — davon sind  
6 Aker Schwamm und 8 Aker Holzland. —  
Die Verbesserungen sind ein großes neues  
feineres Wohnhaus, ein  
Grän Lehnshaus, eine sehr  
geräumige fast neue Schweizer-  
Schneer, ein großer Wagenstoc, 2 Welsch-  
forhäuser und sonstige Nebengebäude.  
Es befindet sich eine vorzügliche Wasser-  
quelle nahe bei dem Gebäude, so wie ein  
Baumgarten und anderes Obst. Das Land  
ist in einem guten Cultur Zustande mit guten  
Fenssen in bequeme Felder getheilt und sonst  
in der besten Ordnung.  
Es befindet sich eine vorzügliche Er-  
grube auf diesem Land, welche wegen ihrer  
Nähe an den Grane Eisenwerke besonders  
werthvoll ist.  
Auch befinden sich sehr gute Kalksteinbrü-  
che auf dem Lande die fast unerschöpflich sind,  
und die in der Grane Furnace gebraucht  
werden — so wie ein guter Kalkofen.  
Das obige Eigenthum kann auf Ver-  
langen von Kaufslustigen in Rotten verkauft  
werden, so wie die Ergrube allein.  
Nähere Beschreibung wird, für überflüssig  
erachtet, indem der Unterzeichnete Eigener  
auf dem Lande wohnt, alle Nähere Aus-  
kunft gibt.  
Joshua Miller.  
nqbW  
Sept. 11.

**Freiwilliges Batallion.**  
Auf Samstags den 5ten October  
soll am Gasstaus von J. J. S a c  
B r e i n i g, in Breinigsville, Lecha  
Cauntty, ein Freiwilliges Batallion  
gehalten werden. Folgende Cap-  
taine haben beschloßen mit ihren Com-  
pagnien zugegen zu sein, nämlich:  
Capt. Friedrich, Capt. Stigel, Capt.  
Ruch, Capt. Esser, Capt. Trexler und Capt.  
Härgell.  
J. Isaac Breinig.  
Capt. Edelman's Compagnie ist freun-  
dschaftlich eingeladen dem Batallion bei-  
zuwohnen.  
Sept. 11. nqbW

**Ein Batallion.**  
Das erste Batallion des 144ten  
Regiments, bestehend aus den Com-  
pagnien der Capitaine Frey, Boas,  
Noth und Ritter, haben sich für Ba-  
tallions-Drill, auf Samstags den 5.  
October, am Hause von C h a r l e s  
R i t t e r in Hanover Taunship zu  
versammeln. Auf Befehl des  
George Wemmer, Colonel.  
Die Capitaine Thron, Saylor, Zie-  
genfuß, Raubach Beder und Lynn, sind ach-  
tungsvoll eingeladen mit ihren respektiven  
Compagnien gegenwärtig zu sein.  
Das Batallion wird um 10 Uhr Vor-  
mittags formirt werden.  
Sept. 18. nqbW

**Batallions-Befehle.**  
Auf Samstags den 12ten October,  
um 10 Uhr Vormittags, soll in Trex-  
lertau, ein Batallion gehalten wer-  
den. Capt. Ruch's u. Capt. Fried-  
rich's Cavallerie - Truppen, so wie  
die Compagnien der Capitaine Trex-  
ler, Geelman und Härgell werden ge-  
genwärtig sein.  
Capt. Miller's, Capt. Klein's und alle  
übrige Compagnien in Lecha und Berks sind  
freundschaftlich dazu eingeladen.  
Viele Freiwillige.  
Sept. 11. nqbW

**Achtung!**  
**Lecha Reisel Rängers!**  
Ihr habt Euch völlig equipirt zu ver-  
sammeln am Hause von J a c o b  
K i s c h e r in Trexlertau, präzis  
um 8 Uhr Morgens des 5ten Octo-  
bers, um von da nach dem Batalli-  
on in Breinigsville zu marschiren.  
Auf Befehl des Capitains.  
Walter Willet, D. C.  
nqbW  
Sept. 11, 1844.

**Achtung!**  
**Nord - Weithall Cavallerie!**  
Ihr habt Euch völlig equipirt zu versam-  
meln, am Samstags den 5. October nächstens,  
um 8 Uhr Vormittags, am Gasstaus von  
G e o r g e S c h n e i d e r, in Süd-Weith-  
hall Taunship, Lecha Cauntty, um von da  
nach dem Hause von J. Isaac Breinig, in  
Breinigsville, zu marschiren. — Pünktliche  
Beimohnung wird erwartet. Auf Befehl  
des Capitains.  
Elias M. Kunk, D. C.  
nqbW  
September 4.

**Achtung!**  
**Millerstaun Cavalleristen!**  
Ihr habt Euch auf Samstags den 5ten Oc-  
tober, um 8 Uhr Morgens, völlig equipirt,  
mit 8 blinden Patronen versehen, am Hau-  
se von J. J. S a c B r e i n i g zur Parade  
zu versammeln. — Pünktliche Beimohnung  
wird erwartet. Auf Befehl des Capitains.  
Joseph Gaumer, D. C.  
nqbW  
Sept. 11, 1844.

**Freiwilliges Batallion.**  
Auf Samstags den 5ten October  
soll am Gasstaus von J. J. S a c  
B r e i n i g, in Breinigsville, Lecha  
Cauntty, ein Freiwilliges Batallion  
gehalten werden. Folgende Cap-  
taine haben beschloßen mit ihren Com-  
pagnien zugegen zu sein, nämlich:  
Capt. Friedrich, Capt. Stigel, Capt.  
Ruch, Capt. Esser, Capt. Trexler und Capt.  
Härgell.  
J. Isaac Breinig.  
Capt. Edelman's Compagnie ist freun-  
dschaftlich eingeladen dem Batallion bei-  
zuwohnen.  
Sept. 11. nqbW

**Ein Batallion.**  
Das erste Batallion des 144ten  
Regiments, bestehend aus den Com-  
pagnien der Capitaine Frey, Boas,  
Noth und Ritter, haben sich für Ba-  
tallions-Drill, auf Samstags den 5.  
October, am Hause von C h a r l e s  
R i t t e r in Hanover Taunship zu  
versammeln. Auf Befehl des  
George Wemmer, Colonel.  
Die Capitaine Thron, Saylor, Zie-  
genfuß, Raubach Beder und Lynn, sind ach-  
tungsvoll eingeladen mit ihren respektiven  
Compagnien gegenwärtig zu sein.  
Das Batallion wird um 10 Uhr Vor-  
mittags formirt werden.  
Sept. 18. nqbW

**Achtung!**  
**Gute Schreibfedern**  
sind alhier wohlfeil zu verkaufen.  
Grim und Reninger.  
nqbW  
Sept. 18.

**Bright's Indianische  
vegetabilische Pillen.**  
Wenn durch anhaltende Stürme und Me-  
berschwemmungen die Flussbette unserer mächt-  
igen Gewässer so verstopft werden, daß sie  
das angeschwollene Wasser nicht alle enthal-  
ten können, so steht es natürlich zu erwarten,  
daß die umliegende Gegend durch die Fluth  
überwältigt wird.  
Gerade so verhält es sich mit dem Körper  
des Menschen — wenn die Haut, Nieren, und  
die Eingeweide (die natürliche Ausgänge für  
überflüssige und verderbliche Humöre) ver-  
stopft werden, und nicht im Stande sind die  
Unreinigkeiten welche  
**Die Ursachen von Krankheiten sind,**  
hinlänglich abzuführen, so können wir sich-  
erlich nichts anders erwarten, als daß der  
ganze Körper früher oder später durch Krank-  
heit überwältigt wird. So wie wir im er-  
sten Fall um eine Ueberschwemmung zu ver-  
hüten, alles was einiger Magen das Wasser  
aufhalten könnte, verdrängen würden; so  
müssen wir im Letztern auch alle und zu Ge-  
bote stehende Mittel anzuwenden, um uns von  
Krankheiten zu befreien und bewahren, und  
dazu muß der Lebensstrom geöffnet und offen  
gehalten werden.  
**Bright's Indianische vegetabilische  
Pillen,**  
von dem Nordamerikanischen Gesundheits-  
Collegium, wird als eine der besten, wenn  
nicht die allerbeste Medizin in der g a n z e n  
W e l t gefunden, um diese schone und einfa-  
che Theorie zu bezeugen. — Sie reinigen den  
Magen und die Eingeweide vollständig von  
allen gallenhaften Humören und andern Un-  
reinigkeiten, und bewirken zur nämlichen Zeit  
ein gesundes Ausfließen von der Lunge, Haut  
und Nieren. Folglich sind alle die natürli-  
che Gänge geöffnet, und alle Krankheiten, ei-  
nerlei von welcher Benennung, sind aus dem  
Körper vertrieben.  
W o r s i c h t. — Indem die große Popu-  
lärität und die folgende wiederholte Nachfra-  
ge nach Bright's Indianischen vegetabilischen  
Pillen, eine Herde von Verfälscher hervorge-  
rufen hat, so sollten Land-Agenten und Stroh-  
halter vorsichtig sein, und sich nicht hinterge-  
hen lassen durch die vielen Betrüger welche  
das Land durchziehen, und ungeduldet ver-  
fälschte für den ächten Artikel verkaufen.  
Es sollte im Augenblick erhalten werden,  
daß alle autorisirte Agenten, mit einem Agent-  
Certificat versehen sind, unterzeichnet durch  
W i l l i a m B r i g h t, Vice President des  
N. A. Gesundheits Collegiums. — Tüchtigen  
also, welche kein solches Certificat aufweisen  
können, und Indianische vegetabilische Pillen  
zum Verkauf anbieten, können als Betrüger  
niedergestuft werden.  
Folgendes ist eine Liste der regelmäßig au-  
torisirten Agenten für Lecha Cauntty zum Ver-  
kauf obiger schätzbaren Pillen:  
Augustus L. Rube, Allentau,  
Jacob Breinig, Breinigsville,  
J. und W. Joder, Trexlertau,  
Joshua Seiberling, Seiberling'sville,  
Knauf und Rawoll, Emaus,  
S. und W. Fogel, Fogel'sville,  
Levi Knerr, Clausville,  
Samuel Camp, Neu-Tripoli,  
Miller und Säger, Säger'sville,  
Stephen Balliet, Nord-Weithall,  
Jonas Haas, Lynville,  
Knauf und Gerhard, Cooper'sburg,  
T. und S. Weaver, Nieder-Macungie,  
William Kern, Ober-Macungie,  
William Frei u. Comp., Ober-Saucona,  
Charles Witman, Saucon Valley,  
Charles J. Enwall, Spring Mills.  
Officen, alwo nur allein der Verkauf obiger  
Medizin beim Großen und Kleinen be-  
folgt wird: No 228 Greenwich - Straße, N.  
York, No. 198 Tremont - Straße, Boston, und  
No. 169 Race - Straße, Philadelphia.  
H ü t e t e u c h v o r B e r f ä l s c h u n g e n. — Das Publikum wird hierdurch ehr-  
erbietig benachrichtigt, daß die vorliegenden  
Indianischen Pillen, verfertigt durch W. D.  
Fall, nicht die ächten Bright's Indianischen  
vegetabilischen Pillen sind.  
Die einzige Sicherheit gegen Betrügereien  
ist: daß man immer von den regelmäßigen be-  
kannt gemachten Agenten kauft, und in allen  
Fällen sei sorgfältig und frage nach Bright's  
Indianischen vegetabilischen Pillen.  
Juni 26, 1844. nqbW

**Bright's Indianische  
vegetabilische Pillen.**  
Wenn durch anhaltende Stürme und Me-  
berschwemmungen die Flussbette unserer mächt-  
igen Gewässer so verstopft werden, daß sie  
das angeschwollene Wasser nicht alle enthal-  
ten können, so steht es natürlich zu erwarten,  
daß die umliegende Gegend durch die Fluth  
überwältigt wird.  
Gerade so verhält es sich mit dem Körper  
des Menschen — wenn die Haut, Nieren, und  
die Eingeweide (die natürliche Ausgänge für  
überflüssige und verderbliche Humöre) ver-  
stopft werden, und nicht im Stande sind die  
Unreinigkeiten welche  
**Die Ursachen von Krankheiten sind,**  
hinlänglich abzuführen, so können wir sich-  
erlich nichts anders erwarten, als daß der  
ganze Körper früher oder später durch Krank-  
heit überwältigt wird. So wie wir im er-  
sten Fall um eine Ueberschwemmung zu ver-  
hüten, alles was einiger Magen das Wasser  
aufhalten könnte, verdrängen würden; so  
müssen wir im Letztern auch alle und zu Ge-  
bote stehende Mittel anzuwenden, um uns von  
Krankheiten zu befreien und bewahren, und  
dazu muß der Lebensstrom geöffnet und offen  
gehalten werden.  
**Bright's Indianische vegetabilische  
Pillen,**  
von dem Nordamerikanischen Gesundheits-  
Collegium, wird als eine der besten, wenn  
nicht die allerbeste Medizin in der g a n z e n  
W e l t gefunden, um diese schone und einfa-  
che Theorie zu bezeugen. — Sie reinigen den  
Magen und die Eingeweide vollständig von  
allen gallenhaften Humören und andern Un-  
reinigkeiten, und bewirken zur nämlichen Zeit  
ein gesundes Ausfließen von der Lunge, Haut  
und Nieren. Folglich sind alle die natürli-  
che Gänge geöffnet, und alle Krankheiten, ei-  
nerlei von welcher Benennung, sind aus dem  
Körper vertrieben.  
W o r s i c h t. — Indem die große Popu-  
lärität und die folgende wiederholte Nachfra-  
ge nach Bright's Indianischen vegetabilischen  
Pillen, eine Herde von Verfälscher hervorge-  
rufen hat, so sollten Land-Agenten und Stroh-  
halter vorsichtig sein, und sich nicht hinterge-  
hen lassen durch die vielen Betrüger welche  
das Land durchziehen, und ungeduldet ver-  
fälschte für den ächten Artikel verkaufen.  
Es sollte im Augenblick erhalten werden,  
daß alle autorisirte Agenten, mit einem Agent-  
Certificat versehen sind, unterzeichnet durch  
W i l l i a m B r i g h t, Vice President des  
N. A. Gesundheits Collegiums. — Tüchtigen  
also, welche kein solches Certificat aufweisen  
können, und Indianische vegetabilische Pillen  
zum Verkauf anbieten, können als Betrüger  
niedergestuft werden.  
Folgendes ist eine Liste der regelmäßig au-  
torisirten Agenten für Lecha Cauntty zum Ver-  
kauf obiger schätzbaren Pillen:  
Augustus L. Rube, Allentau,  
Jacob Breinig, Breinigsville,  
J. und W. Joder, Trexlertau,  
Joshua Seiberling, Seiberling'sville,  
Knauf und Rawoll, Emaus,  
S. und W. Fogel, Fogel'sville,  
Levi Knerr, Clausville,  
Samuel Camp, Neu-Tripoli,  
Miller und Säger, Säger'sville,  
Stephen Balliet, Nord-Weithall,  
Jonas Haas, Lynville,  
Knauf und Gerhard, Cooper'sburg,  
T. und S. Weaver, Nieder-Macungie,  
William Kern, Ober-Macungie,  
William Frei u. Comp., Ober-Saucona,  
Charles Witman, Saucon Valley,  
Charles J. Enwall, Spring Mills.  
Officen, alwo nur allein der Verkauf obiger  
Medizin beim Großen und Kleinen be-  
folgt wird: No 228 Greenwich - Straße, N.  
York, No. 198 Tremont - Straße, Boston, und  
No. 169 Race - Straße, Philadelphia.  
H ü t e t e u c h v o r B e r f ä l s c h u n g e n. — Das Publikum wird hierdurch ehr-  
erbietig benachrichtigt, daß die vorliegenden  
Indianischen Pillen, verfertigt durch W. D.  
Fall, nicht die ächten Bright's Indianischen  
vegetabilischen Pillen sind.  
Die einzige Sicherheit gegen Betrügereien  
ist: daß man immer von den regelmäßigen be-  
kannt gemachten Agenten kauft, und in allen  
Fällen sei sorgfältig und frage nach Bright's  
Indianischen vegetabilischen Pillen.  
Juni 26, 1844. nqbW

**Harrison Gwarden!**  
Ihr habt Euch zu versammeln auf  
Samstags den 5ten October, um 8  
Uhr Morgens, um Gasstaus des  
M a i. S t e r o u s in Allentau, um  
nach dem Batallion zu marschiren.  
Pünktliche Beimohnung ist erwartet.  
Auf Befehl des  
Jacob D. Boas, Capt.  
Ein jedes Mitglied wird sich mit 12  
blinden Patronen versehen.  
Sept. 25. nqbW

**Grozerieen und Farbestoff.**  
Sobem erhalten ein feiner Vorrath Zucker,  
Caffee, Thee, Molasses, Spices, Mak-  
relen, Indigos, Krapp, Kupferis, Farbstoff  
ze., und zu verkaufen an den niedrigsten Prei-  
sen bei  
Grim und Reninger.  
nqbW  
Sept. 18.